



Der GWP-Förderpreis

Verleihungsrichtlinien für den GWP-Förderpreis

Die Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft um das Pferd (GWP) e.V. zeichnet Verfasser/innen von herausragenden wissenschaftlichen Abschlussarbeiten zum Thema Pferd aus.

Mit dem Preis soll den Studierenden Anerkennung und zusätzlicher Anreiz für das Bemühen um hervorragende Leistungen in der Bearbeitung ihrer Abschlussarbeit gegeben werden.

1. Zulassung

Die Abschlussarbeit (Bachelorarbeit, Masterarbeit oder Dissertation) muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Die Arbeit wurde von einem deutschen Studenten oder an einer deutschen Hochschule geschrieben und hat sich nach den wissenschaftlichen Grundsätzen mit einer Fragestellung aus dem Bereich der Pferdewissenschaften beschäftigt.
- Die Arbeit wurde im Kalenderjahr vor dem Jahr der Verleihung abgeschlossen und bewertet.
- Bachelorarbeiten wurden mit einer Note von 1,7 oder besser, Masterarbeiten und Dissertationen mit mindestens 2,3 bewertet.
- Die Bewerberin / der Bewerber stellt eine Kurzfassung der Arbeit der Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft um das Pferd zur Veröffentlichung zur Verfügung.

2. Bewerbung

Folgende **Unterlagen** müssen eingereicht werden:

- Eine vier- bis sechsseitige deutschsprachige Zusammenfassung der Arbeit in elektronischer Form (CD, USB-Stick, Email) mit der Gliederung Zielsetzung, Material und Methoden, Ergebnisse und Diskussion.
- Eine ca. 300 Worte umfassende, allgemein verständliche Zusammenfassung mit den Kernergebnissen in elektronischer Form;
- Lebenslauf in Druckform



- Nachweis über die Bewertung der Arbeit, z.B. Bescheinigung der Universität, Kopie des Prüfungszeugnisses in Druckform.
- Anschrift mit Telefonnummer und Emailadresse sowie Bankverbindung (incl. SEPA-Informationen) in Druckform

Abgabetermin für den Förderpreis ist der 30. November des Jahres.

Anschrift:

Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft um das Pferd (GWP) e.V., Dr. Ludwig Christmann

c/o Hannoveraner Verband e.V.

Lindhooper Str. 92

27283 Verden

lchristmann@t-online.de

Die Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft um das Pferd e.V. behandelt den Inhalt der Arbeit und alle persönlichen Angaben des Verfassers vertraulich. Die GWP hat das Recht, die eingereichte Kurzfassung auf ihre Homepage (www.pferdforschung.de) zu stellen und eine Mitteilung an die Fachpresse zu geben.

3. Bewertungsverfahren

Die Bewertung der eingereichten Arbeiten übernimmt ein Fachkomitee, welches sich aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt:

- Dr. Erich Bruns, Amtsberg
- Prof. Dr. Cornelius Jongeling, Mettingen
- Dipl. Ing. agr. Hendrik Fiegel, Starnberg

Diese Jury nimmt anhand der eingereichten Abstracts eine Vorauswahl vor. Von Arbeiten, die für eine Preisverleihung in Frage kommen können, wird die komplette Version in elektronischer Form angefordert und anschließend begutachtet. Wie viele Arbeiten pro Kategorie angefordert werden liegt im Ermessen der Jury

4. Preise und Preisverleihung

Bis zu drei der eingereichten Arbeiten in jeder Kategorie (Bachelorarbeit, Masterarbeit, Dissertation) werden mit einer Urkunde und einem Geldpreis gewürdigt. Zusätzlich können Sachpreise vergeben werden.

Die Verfasser und Verfasserinnen aller eingereichten Arbeiten werden per E-Mail über die Preisverleihung informiert.

Bei der Vergabe der Preise ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

